



Mitglied des
Deutschen Tischtennis-Bundes
und des Landessportbundes
Nordrhein-Westfalen e.V.

53731 St. Augustin, im September 2009
Postfach 13 25
C 02241 / 2 73 33
4 02241 / 92 29 62
Homepage: www.tt-mittelrhein.de
eMail: sportwart@tt-mittelrhein.de

Ausschreibung für die Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren sowie der Seniorenklassen 2009 vom 23.-25. Oktober 2009 in Kerpen

- Veranstalter: Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. (WTTV)
Bezirk Mittelrhein
- Ausrichter: TTG Langenich 1977 e.V.
- Austragungsort: Großsporthalle der Europaschule, Philipp-Schneider-Straße, 50171 Kerpen
- Wegbeschreibung: Über die A 4: Abfahrt Kerpen, rechts in Richtung Kerpen, nach ca. 800 m an der nächsten Kreuzung wieder rechts. Nach 300 m bei Ampel links in die Sinndorfer Straße / Kerpen-Zentrum abbiegen. Nach ca. 250m > hinter Einkaufszentrum Kaufland < rechts in die Philipp-Schneider-Straße. **P** und Halle liegen am Ende der Straße auf der rechten Seite.
Von Süden über die A 61: Abfahrt Kerpen-Süd > Richtung Kerpen folgen. Kerpen ca. 2 km geradeaus durchfahren bis kurz vor dem Ortsausgang > hinter einem VW-Händler und einer Fußgängerampel < links in die Philipp-Schneider-Straße abbiegen. **P** und Halle liegen am Ende der Straße auf der rechten Seite.
- Internet: Auf der Homepage des Ausrichters unter www.ttg-langenich.de werden aktuelle Fotos, Filme, etc. veröffentlicht.
- Turnierklassen und
Anfangszeiten:
- | | | | |
|------------------|------------------------------|----------|-----------------------|
| Damen A | (offen für alle) | Sonntag, | 25.10.2009, 10.00 Uhr |
| Damen B | (bis Bezirksliga) | Samstag, | 24.10.2009, 15.00 Uhr |
| Damen C | (bis Kreisliga, Hobbyklasse) | Samstag, | 24.10.2009, 15.00 Uhr |
| Herren A | (offen für alle) | Sonntag, | 25.10.2009, 10.00 Uhr |
| Herren B | (bis Bezirksliga) | Samstag, | 24.10.2009, 15.00 Uhr |
| Herren C | (bis Kreisliga) | Samstag, | 24.10.2009, 15.00 Uhr |
| Herren D | (bis 2.Kreisklasse) | Sonntag, | 25.10.2009, 10.00 Uhr |
| Senior(inn)en 40 | (bis 31.12.1970) | Samstag, | 24.10.2009, 10.00 Uhr |
| Senior(inn)en 50 | (bis 31.12.1960) | Samstag, | 24.10.2009, 10.00 Uhr |
| Senior(inn)en 60 | (bis 31.12.1950) | Freitag, | 23.10.2009, 18.00 Uhr |
| Senior(inn)en 65 | (bis 31.12.1945) | Freitag, | 23.10.2009, 18.00 Uhr |
| Senior(inn)en 70 | (bis 31.12.1940) | Freitag, | 23.10.2009, 18.00 Uhr |
| Senior(inn)en 75 | (bis 31.12.1935) | Freitag, | 23.10.2009, 18.00 Uhr |
| Senior(inn)en 80 | (bis 31.12.1930) | Freitag, | 23.10.2009, 18.00 Uhr |
- Anmeldung: **Alle Teilnehmer/innen müssen sich spätestens 30 Minuten vor Beginn der jeweiligen Klasse an der Meldestelle anmelden, ansonsten erfolgt rigorose Streichung**
- Gesamtleitung: Klaus Heimers, Bezirkssportwart
Norbert Miebach, stellv. Bezirkssportwart
Lothar Schwesig, Seniorenwart
- Turnierleitung: Mitglieder des Bezirkssportausschusses

- Oberschiedsrichter: Freitag: Jürgen Wernerus und Klaus Berthold
 Samstag: Sebastian Brandt und Johannes Heinzen
 Sonntag: Georg Vaaßen und Hans-Martin Pütz
- Schiedsgericht: Nanni Mohr, Damenwart, Friesdorf
 Lothar Schwesig, Seniorenwart, Troisdorf
 Norbert Miebach, Staffelleiter, Lohmar
- Startgeld: Einzel 3,50 €, Doppel 1,50 €, Verbandsabgabe 1,00 €
 Das Startgeld wird den Kreisen vom WTTV Bezirk Mittelrhein in Rechnung gestellt und von diesen beglichen. Kreise verfahren mit Rechnungslegung an die Vereine nach eigener Entscheidung.
- Meldestelle: Bezirkssportausschuss
- Ordnungsdienst: ausrichtender Verein
- Presse: N.N.
- Tische: 28
- Bälle: *** (weiß)
- Konkurrenzen: Einzel und Doppel in allen Turnierklassen
 Bei weniger als vier Teilnehmern in einer Klasse wird diese Klasse nicht ausgetragen.
- Austragungssystem(e): Einzel
 Vorrunde in Gruppen nach dem System "Jeder gegen Jeden".
 Alle Gruppenersten und Gruppenzweiten qualifizieren sich für die Hauptrunde, die im KO-System gespielt wird. Bei den Spielen ab KO-Runde wird die Zugehörigkeit zu einem Kreis/Verein nicht mehr berücksichtigt.
- Bei Punktgleichheit in den Gruppen (= nach den Gruppenspielen) entscheidet die größere Satzdiffereenz über den Gruppensieg bzw. über die jeweilige Endplatzierung in der Gruppe. Ist auch diese (Differenz) gleich, so geben die Spiele der Punktgleichen untereinander den Ausschlag (Spiele, Sätze, ggf. Bälle, jeweils Differenz).
- Doppel
 Einfaches KO-System.
- Zahl der Gewinnsätze: Einzel: 3 Gewinnsätze, A-Klassen Damen/Herren ab Halbfinale 4 Gewinnsätze
 Doppel: 3 Gewinnsätze
- Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Spieler/innen des Bezirks Mittelrhein, soweit eine Nominierung durch die jeweiligen Kreissport- und Kreisdamenwarte erfolgt ist. Keine Quotierung bei den Damen C, Seniorinnen 40-80, Senioren 70, 75 und 80 (freie Meldung durch Kreise erlaubt).
 Voraussetzung für die Meldung in allen Klassen ist die Teilnahme an den Kreismeisterschaften (Ausnahme Freistellung durch Kreis).
 Der Seniorenausschuss behält sich in jeder Klasse, in der Quoten an die Kreise vergeben wurden, vier Plätze vor, die er selbst vergeben kann.
 Die Quoten für die einzelnen Turnierklassen:

Kreis	HA	HB	HC	HD	DA	DB	H40	H50	H60	H65
Aachen	2	2	3	3	1	4	2	2	2	1
Düren	5	2	4	3	4	4	3	3	2	1
Rur-Wurm	2	4	2	4	1	4	2	5	2	2
Bonn	6	4	4	6	8	4	5	3	2	4
Rhein-Sieg	5	3	4	4	3	2	2	3	2	3
Euskirchen	2	2	4	2	1	5	2	3	3	2
Köln-Erft	13	6	4	6	4	4	5	4	3	1
Köln rrrh.	6	4	4	2	6	2	3	3	2	1
Oberberg	5	4	2	1	3	2	4	2	2	1
Gesamt	46	31	31	31	31	31	28	28	20	16

Die Teilnehmer an den Deutschen Meisterschaften für unsere Spielklassen erhalten einen namentlichen Platz, sofern sie von den Kreissportwarten gemeldet werden: Ivonne Köpper (TV Dellbrück, Damen A), Michaela Hermanns (Haarener TV, Damen B), Patrick Lorenz (TV Dellbrück, Herren A), Stefan Novak (Aggertaler TTC Gummersbach, Herren B), Damien Buchbinder (SuS Borussia Brand, Herren C). Ein Platz bei den Herren A wird für den Jugendausschuss freigehalten.

Meldungen:

Die Kreissport- und Kreisdamenwarte werden gebeten, ihre Meldungen unter Angabe von **Name, Vorname** und **Verein** sowie **Spielklasse** und **Geburtsdatum** gem. beiliegendem Meldebogen **spätestens bis zum 17. Oktober 2009** nach Spielstärke geordnet für die Konkurrenzen

Damen und Herren an den Sportwart

Klaus Heimers
Postfach 13 25
53731 Sankt Augustin
Fax: 02241 / 92 29 62
E-Mail: sportwart@tt-mittelrhein.de

Seniorinnen und Senioren an den Seniorenwart

Lothar Schwesig
Cranachstraße 5
53844 Troisdorf
Fax: 02241 / 946302
E-Mail: seniorenwart@tt-mittelrhein.de

zu senden.
Doppelmeldung und Doppelauslosung erfolgen am jeweiligen Turniertag.

Auslosung:

Die Auslosung findet jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Konkurrenz statt.

Qualifikation:

Für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Damen und Herren am 09./10.01.2010 in Erkelenz qualifizieren sich jeweils die Sieger im Damen-A- und Herren-A-Einzel.
Weitere zur Verfügung stehende Plätze werden durch den Sportausschuss des Bezirks vergeben.
Die Spielerin Julia Schmitz (DJK Eintracht Eitorf) sowie die Spieler Roman Rosenberg und Jakob Eberhardt (TTC Schwalbe Bergneustadt) werden von den Bezirksmeisterschaften freigestellt.
Für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren vom 13./14.03.10 in Lechenich qualifizieren sich jeweils die Finalisten in den Einzel-Konkurrenzen der Seniorenklassen.
Weitere zur Verfügung stehende Plätze werden durch den Seniorenausschuss des Bezirks vergeben.

Urkunden:

Die vier Erstplatzierten im Einzel sowie die beiden Erstplatzierten im Doppel jeder Klasse erhalten eine Urkunde.

Preise:

Die Sieger und Platzierten der einzelnen Konkurrenzen erhalten Pokale und Medaillen sowie Ehrenpreise des Ausrichters.

Sonstige Bestimmungen:

Gespielt wird nach den Regeln der ITTF und der WO des DTTB in Verbindung mit den Zusätzlichen Anordnungen des WTTV.
Jede/r Teilnehmer/in darf an einem Tag nur in einer Turnierklasse starten.
Ein Getränke- und Imbissstand ist in der Sporthalle vorhanden; Speisen und Getränke dürfen lediglich außerhalb des Turnierraumes eingenommen werden.
Für Diebstähle und/oder Sachbeschädigung in den Umkleieräumen wird weder seitens des Veranstalters noch seitens des Ausrichters irgendeine Haftung übernommen.
Geringfügige Änderungen dieser Ausschreibung bleiben vorbehalten.

Anmerkung

Bei dieser Veranstaltung können Kontrollen auf flüchtige Lösungsmittel durchgeführt werden.

Dazu einige Hinweise:

Rechtslage

Es liegt in der Verantwortung jedes Spielers/jeder Spielerin oder – bei Minderjährigen – seiner Eltern, Kleber, die schädliche flüchtige Verbindungen enthalten, nicht mehr zu verwenden.

Das Frischkleben innerhalb umschlossener Räume ist nicht gestattet. Ein Verstoß gegen diese Bestimmung wird mit der Disqualifikation des Spielers/der Spielerin für sein/ihr nächstes Spiel (Einzel und Doppel) geahndet.

Dazu gibt es folgende Handlungsrichtlinie (des DTTB, aber auch hier z.Z. Grundlage) für Klebekontrollen:

Ausgangslage

Kernpunkte der neuen Regeln im Bereich des DTTB sind:

- Durchführung von Kontrollen auf flüchtige Lösungsmittel ab 1. September 2007 im Nachwuchsbereich.
- Durchführung von Kontrollen auf flüchtige Lösungsmittel ab 1. September 2008 im Erwachsenenbereich.
- Kontrollen nur durch dafür von der zuständigen Stelle eingesetzte geprüfte Schiedsrichter.
- Freiwillige Kontrollen möglichst vor Turnierbeginn oder vor einem Meisterschaftsspiel, bei positivem Befund einmalige Möglichkeit des Schlägerwechsels.
- Kontrollen möglichst vor dem Spiel, bei positivem Befund einmalige Möglichkeit des Schlägerwechsels.
- Kontrollen nach dem Spiel nur in begründeten Verdachtsmomenten nach Entscheidung des Oberschiedsrichters, bei positivem Befund Verlust dieses einen Spiels.

Grundsätze für die Klebekontrollen

- Die Kontrollen werden stichprobenartig durchgeführt.
- Auswahl der zu testenden Schläger nach dem Zufallsprinzip durch den Oberschiedsrichter.
- Die Kontrollen finden ausnahmslos im jeweiligen Spielraum (oder Box), möglichst vor dem Einspielen, statt.
- Der betroffene Spieler muss den Test verfolgen.
- Ein negativ getesteter Schläger bleibt auf dem Spieltisch liegen, damit er nicht ausgewechselt werden kann.
- Ein positiv getesteter Schläger wird nicht konfisziert, er verbleibt beim Spieler bzw. muss ausgewechselt werden (nur ein neuer Schläger möglich).

Allgemeine Hinweise

- Wird ein Spieler beim Kleben ‚erwischt‘, ist dies kein Beweis für die Verwendung flüchtiger Lösungsmittel, genauso wenig wie ausströmender Klebegeruch am Schläger oder das Geräusch beim Schlagen.
- **Lösungsmittel sind nicht nur in Klebern enthalten, sondern auch im Belag selbst, in Belagreinigern oder auch im Kantenband. All diese Dinge können zum positiven Test führen.**
- Die Nutzung eines Schlägers, der positiv getestet wird, ist verboten, unabhängig davon, was zu dem Positivtest geführt hat.
- Wird ein Spieler in einem umschlossenen Raum beim Kleben erwischt, so kann dies eine Disqualifikation nach den bestehenden Regelungen nach sich ziehen.)
- Das Aufbewahren von Schlägern / Belägen zusammen mit alten Belägen, die Kleberückstände aufweisen, kann zu positiven Tests führen. Schläger sollten ausreichend gelüftet werden, insbesondere, wenn neue Beläge aufgebracht wurden.

Hinweis:

Nach den gesetzlichen Regelungen in NRW ist das Rauchen in öffentlichen Gebäuden verboten.

Der Bezirk Mittelrhein und die TTG Langenich e.V. lehnen bei Zuwiderhandlungen und durch Ordnungsdienste verhängte Strafen jegliche Unterstützung ab.

Die Bezirksmeisterschaften wurden vom WTTV unter der Nummer 2009/203 genehmigt.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Begleitern eine angenehme Anreise nach Kerpen und viel Erfolg.

Mit freundlichen Sportgrüßen

WESTDEUTSCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.

BEZIRK MITTELRHEIN

gez. Klaus Heimers

Vorsitzender Sportausschuss